

[18763.] Zum baldigsten Antritt wird für ein Sortimentsgeschäft ein erster Gehilfe, der an selbstständiges Arbeiten gewöhnt, gesucht. Offerten unter M. B. befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig.

[18764.] Volontair-Stelle in Wien. — Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Mann als Volontair, welchem reiche Gelegenheit geboten ist, sich mit den hiesigen buchh. Verhältnissen vertraut zu machen.

Gef. Anerbietungen erbitte mit directer Post.

Wien. Karl Czermak.

NB. Auch ein Lehrling mit genügender Schulbildung kann bei mir unter den günstigsten Bedingungen placirt werden. D. O.

[18765.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

Gesuchte Stellen.

[18766.] Ein junger Mann von 21 Jahren, der bereits in einem größeren Sortimentsgeschäfte Deutschlands mit Erfolg gearbeitet und den Feldzug in Frankreich als Einjährig-Freiwilliger mitgemacht, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 15. August ca. oder später eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen in einer mit Musikgeschäft verbundenen Sortimentshandlung Deutschlands. Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache, sowie musikalische Bildung stehen ihm zur Seite. Offerten unter A. Z. 25. hat Herr E. F. Steinacker in Leipzig die Güte zu befördern.

[18767.] Ein junger, 8 Jahre im Buchhandel thätiger Gehilfe (Schweizer), mit dem Sortiment und Antiquariat, sowie der englischen und französischen Conversation vertraut, sicherer und selbständiger Arbeiter, und im Besitze guter Zeugnisse und Empfehlungen, sucht zu sofortigem Antritt eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland oder im Ausland. Gef. Offerten sub T. Z. befördert Herr F. L. Herbig in Leipzig.

[18768.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf empfehlende Zeugnisse, zum sofortigen Eintritt ein Engagement in Leipzig. Derselbe hat im Sortiment und im Verlag gearbeitet, macht bescheidene Ansprüche und bittet Offerten bei Herrn K. F. Köhler in Leipzig niederzulegen, worauf persönliche Vorstellung sofort erfolgen wird.

Vermischte Anzeigen.

[18769.] Für meine Mitte Juli zu eröffnende Filial-Buchhandlung nebst Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft

in Beuthen, D.-S., bitte ich die Herren Verleger, außer der bisher gesandten Anzahl Novitäten noch zu senden:

- Medicin in 3facher Anzahl.
- Kath. Theologie in 6facher Anzahl.
- Jurisprudenz in 3facher Anzahl.
- Berg- und Hüttenkunde in 4facher Anzahl.
- Philologie in 1facher Anzahl.
- Pädagogik in 1facher Anzahl.

Hochachtungsvoll

Gleiwitz, den 21. Juni 1871.

M. Faerber.

[18770.] Soeben wurde bei Unterzeichneten ausgegeben:

**A List of Works
(principally American)**

in
all Departments

Natural History

for sale by

Trübner & Co.,

8 and 60 Paternoster Row, London
at the affixed prices.

Dieser Katalog enthält die wichtigeren naturwissenschaftlichen Werke, welche in den Vereinigten Staaten erschienen sind. An Handlungen, welche denselben zweckmässig verbreiten können, stellen wir eine kleine Anzahl Exemplare gratis franco London zu Diensten.

London, Juni 1871.

Trübner & Co.

8 u. 60 Paternoster Row.

Einbanddecken

zu

Saling, Börsen-Papiere.

Zweiter Theil 1870—1871. Erste Hälfte.
[18771.]

Da das Erscheinen der zweiten Hälfte des zweiten Theils aus den Ihnen bereits mitgetheilten Gründen erst im Herbst zu erwarten ist, insolge dessen aber die erste Hälfte vielfach gebunden verlangt wird, um sie inzwischen gebrauchen zu können, so habe ich mich entschlossen, dieselbe von jetzt an ohne Preiserrhöhung nur noch gebunden auszugeben.

Die noch auf Ihrem Lager befindlichen gehefteten Exemplare tausche ich Ihnen gegen gebundene um, oder liefere Ihnen die nöthigen Einbanddecken nebst Titeln (in diesem Fall jedoch nur für die fest bezogenen Exemplare).

Die später erscheinende zweite Hälfte wird dann ebenfalls gebunden ausgegeben, und dadurch die Absatzfähigkeit des Buches außerordentlich gesteigert werden.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, 10. Juni 1871.

Haude- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling).

Berliner Börsen-Zeitung.
Auflage 12,800.

[18772.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ fl für Berlin, 3 fl für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 2 fl für die dreispaltige Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Charlottenstraße 28.

[18773.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzböten

(Auflage 1300)

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 fl ; Beilagegebühren 3 fl .

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

Die Hirschberger Zeitung,

[18774.] hauptsächlich in den gebildeten, bucherkäufern Kreisen stark verbreitet, empfehlen wir zu Inseraten, die Spaltenzeile à 1 fl mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Für die betreffenden Bücher werden wir uns stets besonders thätig verwenden.

Hirschberg in Schlesien.

M. Rosenthal'sche Buchhandlung.
(Julius Berger.)

[18775.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagshandlg.
(C. A. Werner) in Dresden.

[18776.] **= H. Georg =**

Verlags- und Commissions-Buchhandlung in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Für Colportage-Handlungen zc.

[18777.]

Den nicht mehr bedeutenden Restvorrath der bekannten illustrierten Zeitschrift

Feierstunden 1860—65,

6 Bände mit zahllosen schwarzen u. color. Bildern und Tausenden von Holzschnitten beabsichtige anderer Unternehmungen halber gänzlich zu räumen und offerire denselben bei Abnahme von Partien gegen baar oder in Change gegen convenirende Artikel sehr billig.

Reflectenten belieben sich mit directer Post an mich zu wenden.

Henry Engel in Hamburg.

E. Jung-Trenttel in Paris und Leipzig

[18778.]

empfiehlt sich zur prompten und billigen Besorgung französischer Sortiments. Nova aus allen Fächern, Schulbücher und sonstige gangbare Artikel sind stets auf Leipziger Lager vorrätzig.